

Kerner, Justinus: 7. (1824)

1 Wer kommt so bleich herausgekrochen?
2 Ob der auch wohl den Kaffee roch?
3 Die Tinte, ha! hat er gerochen,
4 Die zieht ihn an im Hades noch.

5 Nur Akten waren seine Freude,
6 Sein einz'ger Freund der Schreibebock,
7 Die Geldkass' seine Augenweide,
8 Der Schreibfilz seiner Seele Rock.

9 »ich sitze,« spricht er, »weh! ohn' Feder
10 In einem leeren Tintenfaß,
11 Weil einst ich einem Hochverräter
12 Ums Geld schrieb einen falschen Paß.

13 O wollet an den Finger streichen
14 Nur einen Tropfen Tinte mir!
15 Und sollt' der Tropfen mir nicht reichen,
16 Doch zwei, auch Federn und Papier.

17 Beweisen will ich Gott ganz gründlich
18 In schlagender Beschwerdeschrift,
19 Daß nach dem Strafgesetzbuch sündlich
20 Es ist, daß mich der Hades trifft.« –

21 »zurück!« rief ich, »du, dessen Seele
22 Nichts als ein sand'ger Schreibfilz ist,
23 Ein wüster Filz, Nest all der Fehle,
24 Ob deren du im Hades bist!«

25 Da zog den Kopf zurück er schnelle,
26 Fuhr in sein leeres Tintenfaß,
27 Doch schien er mir dabei mehr helle,

28 Der Reue Zeichen ist mir das.

(Textopus: 7.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41146>)